[Weitere Angaben: https://st.museum-digital.de/object/104186 vom 23.05.2024]

Objekt:	Einfache Knochenspitze
Museum:	Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de
Sammlung:	Geweih- und Knochengeräte der Sammlung Stimming
Inventarnummer:	St. 205

Beschreibung

Die langgestreckte Knochenspitze besitzt einen flach-ovalen Querschnitt. Die Spitze ist leicht beschädigt. Im Allgemeinen werden langgestreckte Spitzen mit rundem Querschnitt dem Spätpaläolithikum zugeordnet. Sie wurden vermutlich beim Fischfang verwendet.

Grunddaten

Material/Technik:	Knochen / bearbeitet
Maße:	L. 17,6 cm; Br. 1,6 cm; Stärke 0,8 cm; G. 24,85 g

Ereignisse

Gefunden	wann	1906
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Pritzerber See
Wurde genutzt	wann	12.000-10.000 v. Chr.
	wer	
	wo	Havel

Schlagworte

- Fischfanggerät
- Knochenspitze
- Paläolithikum
- Speerspitze

- Werkzeug (Fischfang)

Literatur

- Auler, Jost (2021): Zur Funktionsweise und Chronologie von Querangelhaken. Eine Übersicht. Archäologische Informationen 44, 2021, 1–13. http://journals.ub.uni-heidelberg.de/arch-inf [19.01.2022]. Heidelberg
- Gramsch, Bernhard (2003): Spindelförmige Knochenspitzen aus Brandenburg (BRD). Bulletin de la Société Préhistorique Luxembougeoise 25, 2003, 43–72. xx
- Mey, Werner (1960): Jungpaläolithikum und Mesolithikum in Brandenburg. Quartär 12, 1960, 1–51. Büchenbach
- Stimming, Richard (1928): Die Ancyluszeit in der märkischen Havelgegend. Archiv für Anthropologie N.F. 21, 1928, 109-121. Braunschweig
- Wild, Markus/Weber, Mara-Julia (2017): Ein schräger Typ. Eine Geweihspitze aus Lasbek (Kr. Stormarn) und ihr Verhältnis zum europäischen Jung- und Spätpaläolithikum. In: B. V. Eriksen/A. Abegg-Wigg/R. Bleile/U. Ickerodt (Hrsg.), Interaktion ohne Grenzen Beispiele archäologischer Forschungen am Beginn des 21. Jahrhunderts (Schleswig 2017) 22–33. Schleswig